

Maßnahmenblätter zum FFH-Gebiet 085 Breites Moor

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

Vorspann

Datenbasis Datenbasis

Für das gesamte FFH – Gebiet existiert eine FFH-Basiserfassung der Biotoptypen und FFH-LRT aus dem Jahr 2014 (<P:\66N\Natur- und Landschaftsschutz\Natura 2000\FFH 085 Breites Moor\Basiserfassung FFH-Gebiet 85\Basiserfassung FFH-Gebiet 85 Endfassung\FFH-85-Bericht.pdf>). Darauf folgte keine Aktualisierungskartierung. Die Basiserfassung bildet den Referenzzustand für die Planung ab.

Ausgangssituation

Das rund 122 ha große FFH-Gebiet Nr. 85 „Breites Moor“ ist ein Hoch- und Übergangsmoor, das in seinem Kerngebiet keiner Nutzung mehr unterliegt. Ca. 97 ha liegen im Landkreis Celle, ca. 25 ha befinden sich im Stadtgebiet Celle. In den Randbereichen findet sich forstwirtschaftliche Nutzung sowie extensive Grünlandnutzung und extensiv bis nicht mehr genutzte Fischteiche. Das Gebiet wird durch die B191 zerschnitten. An der Nordgrenze schließt sich die Bahnstrecke von Celle nach Uelzen an.

Die zentrale Moorfläche wird über nach Süden verlaufenden Graben entwässert, Es kommen acht Lebensraumtypen mit signifikanten Vorkommen vor (3160 Rep.B, 4010 Rep. B, 6410 Rep. B, 7110 Rep. B, 7120 Rep. B , 7140 Rep. B, 7150 Rep. B, 91D0* Rep. B), die insgesamt 23,4 % der FFH-Gebietsfläche ausmachen. Der LRT 4030 wird u.a. aufgrund seiner Flächengröße von 0,1 ha als nicht signifikant eingestuft, wird aber aufgrund seiner Bedeutung für die Reptilien in die Maßnahmenplanung aufgenommen.

Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der NSG-VO über das NSG LÜ 026 „Breites Moor“ des Landkreises und der Stadt Celle vom 09.03.2021 vollständig gesichert (https://www.landkreis-celle.de/fileadmin/import/umwelt_laendlicher_raum/pdf2021/NSG-VO_Breites_Moor_gez.pdf). Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des in § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt.

Langfristig angestrebter Gebietszustand

Der zentrale Bereich im Gebiet ist gekennzeichnet durch gut bis hervorragend ausgeprägte Lebensraumtypen mit einem günstigen Wasserhaushalt. Nach der Wiedervernässung durch die Wasserrückhaltung besonders über den Anstau des Entwässerungsgrabens haben sich die offenen Moorlandlebensräume weiter ausgebreitet und die Moorwälder, die ebenfalls von der Verbesserung der Wasserverhältnisse profitieren, befinden sich vorrangig am Rand der ungenutzten Moorflächen.

Im Folgenden werden zuerst die verpflichtenden Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes für Natura 2000 Gebietsbestandteile dargestellt (S. 2 – 9). Darauf folgt die Darstellung der freiwilligen Maßnahmen (S. 10 – 27). Angehängt sind folgende Karten:

1. Übersichtskarte (S. 28)
2. Biotoptypen (S. 29)
3. Lebensraumtypen (S. 30)
4. Erhaltungszustand der Lebensraumtypen (S. 31)
5. Nutzungs- und Eigentumssituation (S. 32)
6. Zielkonzept (S. 33)
7. a) Verpflichtende Maßnahmen (S. 34); b) Freiwillige Maßnahmen (S. 35)

Verpflichtende Maßnahmen: siehe Karte 7a

FFH-085	Breites Moor	Bearbeitungsstand: 04.05.2022																																
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Entnahme einzelner Gehölze – kurzfristig - langfristig																																
3	Signatur 7a																																	
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>4010</td> <td>1,6</td> <td>B</td> <td>0/0,98/0,69</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7120</td> <td>2,19</td> <td>B</td> <td>1,34/0,56/0,31</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7140</td> <td>5,09</td> <td>B</td> <td>0,53/1,79/2,77</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69				LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31				LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																											
LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69																														
LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31																														
LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77																														
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																														
Name	SDB	A,B,C																																
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																													
Name	Einstufung Art																																	
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • § 30 Biotope 																																
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung	Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																

	<input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich	
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Sukzession der oben genannten Moor LRT bedingt durch Entwässerung und schwankender Wasserstände 		
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Erhalt (oben genannte Flächengrößen) und Verbesserung der Moor LRT 4010, 7120 und 7140 Entnahme von Gehölzen in den oben genannten Moorlebensräumen. Dadurch voraussichtlich Verbesserung von mindestens 0,32 ha LRT 4010 sowie 1,82 ha LRT 7140 von EHZ C zu B, damit EHZ C < 20 % Entnahme von Gehölzen an passenden Stellen nahe der genannten LRT auf 0,88 ha zur Flächenvergrößerung der Moor LRT. 		
Konkretes Ziel der Maßnahme Reduzierung des C-Anteils, sowie Flächenvergrößerung in den genannten Moor LRT		
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme: Natürliche Waldentwicklung durch Sukzession		
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> Entnahme einzelner Bäume bzw. Baumgruppen in Moorlebensräumen. Entnahme von Bäumen und Baumgruppen, die zwischen oder nahe bei Moor LRT liegen. Zwischen dem südlichen großen Gewässer und dem Haberlandsbach liegt eine Fläche von 0,88 ha, die sich nach Gehölzentfernung potentiell zu LRT 4010 und/oder 7140 in Kombination mit der Wiedervernässung (Maßnahmenblatt: Wiedervernässung) entwickeln kann. Maßnahmenvoraussetzung: Einverständniserklärung der Flächeneigentümer		
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan		
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie mit der Maßnahme Wiedervernässung (S. 8).		
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre 		
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Fotodokumentation der Maßnahme		
Anmerkungen		

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Entnahme einzelner Gehölze - langfristig																																																					
3,5	Signatur 7a																																																						
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.*</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>4010</td> <td>1,6</td> <td>B</td> <td>0/0,98/0,69</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7110</td> <td>0,36</td> <td>C</td> <td>0/0/0,36</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7120</td> <td>2,19</td> <td>B</td> <td>1,34/0,56/0,31</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7140</td> <td>5,09</td> <td>B</td> <td>0,53/1,79/2,77</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7150</td> <td>2,0</td> <td>A</td> <td>1,49/0,51/0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69				LRT-Code	7110	0,36	C	0/0/0,36				LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31				LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77				LRT-Code	7150	2,0	A	1,49/0,51/0			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																																
LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69																																																			
LRT-Code	7110	0,36	C	0/0/0,36																																																			
LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31																																																			
LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77																																																			
LRT-Code	7150	2,0	A	1,49/0,51/0																																																			
		* Flächenangaben Teilgebiet LK Celle																																																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C																																								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																																			
Name	SDB	A,B,C																																																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art																																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																																		
Name	Einstufung Art																																																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																																																					
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																																																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Gefahr von aufkommender Sukzession in den Moor LRT bedingt durch schwankende Wasserstände und Nährstoffeintrag 																																																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Entnahme aufkommender Gehölze in Moorlebensräumen, wenn sich diese trotz erfolgter Wiedervernässung gehäuft zeigen 																																																							

Konkretes Ziel der Maßnahme . Erhalt der Moor LRT in Zustand A und B
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme:
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Entnahme einzelner Bäume bzw. Baumgruppen in Moor LRT auf drei Teilflächen. • ggf. Entkusseln bei aufkommendem Anflugwald Maßnahmenvoraussetzung: Einverständniserklärung der Flächeneigentümer
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie mit der Maßnahme Wiedervernässung
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Fotodokumentation der Maßnahme
Anmerkungen

Flächengröße (ha)		Pflegemahd (LRT 6410)																					
0,4		Kürzel in Karte Signatur 7a																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.*</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6410</td> <td>B</td> <td>0,4</td> <td>B</td> <td>0/0,4/0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	6410	B	0,4	B	0/0,4/0			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
6410	B	0,4	B	0/0,4/0																			
		* Flächenangaben Teilgebiet LK Celle																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																					
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Zum Moor hin scheint die Wiese z.T. zu wenig gepflegt zu sein. 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Erhalt des LRT 6410 im EHZ B auf 0,4 ha Konkretes Ziel der Maßnahme Erhalt und Förderung der Pfeifengraswiese.																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme:																							
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> Pflegemahd im 1 – 2 Jährigen Turnus Freischneider sind in Abschnitt am Moor evtl. nicht effektiv genug. Ein tieferes Abmähen der Pfeifengrashorste sollte ausprobiert werden, um diesen Bereich auch für die kleineren und selteneren Arten attraktiver zu machen. Andernfalls könnte auch zeitweise ein früheres Mähen dieses Bereichs förderlich sein, da- 																							

mit Nährstoffe entzogen werden können. Daher Einstufung des Erhaltungszustands mit B bewertet, als Mittel aus A und C. Westhälfte daher wenigstens ab und zu z. B. mit Balkenmäher tiefer abmähen und Mahd-
gut abfahren, als Impfung für andere Wiesen oder mit Abstand im Wald ablagern

- Im östlichen und nördlichen Bereich des FFH-Gebietes befinden sich Flächen (Biotoptypen GEF, GEM, GEM, GMF), die z.T. Potential zur Entwicklung zum LRT aufweisen. An passenden Stellen soll hier Mahd-
gut vom LRT 6410 ausgebracht werden. Siehe hierzu Maßnahmenblatt zur freiwilligen Maßnahme: Pflegemahd
S. 14)

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Keine Konflikte vorhanden.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring der Vegetationsentwicklung

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Aktuell findet eine Pflegemahd über den NABU in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer ab

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte		Wiedervernässung																																																																			
33,3		Signatur 7a, b																																																																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile				Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																																																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.*</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>3160</td> <td>9,14</td> <td>A</td> <td>8,04/1,05/0,03</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>4010</td> <td>1,6</td> <td>B</td> <td>0/0,98/0,69</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7110</td> <td>0,36</td> <td>C</td> <td>0/0/0,36</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7120</td> <td>2,19</td> <td>B</td> <td>1,34/0,56/0,31</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7140</td> <td>5,09</td> <td>B</td> <td>0,53/1,79/2,77</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7150</td> <td>2,0</td> <td>A</td> <td>1,49/0,51/0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>91D0</td> <td>3,1</td> <td>B</td> <td>0/2,72/0,38</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code	3160	9,14	A	8,04/1,05/0,03				LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69				LRT-Code	7110	0,36	C	0/0/0,36				LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31				LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77				LRT-Code	7150	2,0	A	1,49/0,51/0				LRT-Code	91D0	3,1	B	0/2,72/0,38			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																																																
LRT-Code	3160	9,14	A	8,04/1,05/0,03																																																																			
LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69																																																																			
LRT-Code	7110	0,36	C	0/0/0,36																																																																			
LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31																																																																			
LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77																																																																			
LRT-Code	7150	2,0	A	1,49/0,51/0																																																																			
LRT-Code	91D0	3,1	B	0/2,72/0,38																																																																			
				* Flächenangaben Teilgebiet LK Celle																																																																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Große Moosjungfer</td> <td>1</td> <td>B</td> <td>p</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Große Moosjungfer	1	B	p																																																							
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																																																			
Große Moosjungfer	1	B	p																																																																				
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art																																																								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																																																		
Name	Einstufung Art																																																																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)				Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																																																																			
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																																																																			
Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																																																					

wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen

- Entwässerung der Moor LRT über den Haberlandsbach
- Moor LRT im Gebiet nördlich insgesamt recht trocken, werden aber nicht über Gräben entwässert. Durch ein Betonrohr unter der B191 kann Wasser bei höheren Wasserständen von den nördlichen in den südlichen Teil fließen.

Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

- Erhalt, Verbesserung sowie Vergrößerung der Moor LRT auf ca. 25 ha auf der Fläche südlich der B 191 und ca. 6,3 ha auf der Teilfläche nördlich der B 191 ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

großflächige Wiedervernässung der Moorlebensräume zur Erhaltung und Förderung eines sehr guten bis guten EHG

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

Konkretes Ziel der Maßnahme: Natürliche Waldentwicklung durch Sukzession

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung)

- Schließung und Kammerung des Haberlandsbachs auf ca. 800 m Länge mit Torf aus nahegelegenen Flächen.
- ggf. Einbau eines KG-Rohr Bogens (DN 400) an der Öffnung zum nördlichen Teilgebiet um die Abflusshöhe zu erhöhen um mehr Wasser im Bereich nördlich der B 191 zu halten.

Durchführungsvoraussetzung:

Hydrogeologisches Gutachten

Durchführbarkeit der Wiedervernässung

Einverständniserklärung der betroffenen Flurstückseigentümer

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergie mit den Maßnahmen: Entnahme Gehölze – kurzfristig + langfristig

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring der Wasserstände bei Gebietsbesichtigung
- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

Der Haberlandsbach, der im Breiten Moor als Entwässerungsgraben fungiert, liegt z.T. auf der Grenze zwischen dem Stadtgebiet und dem Landkreis. Der Graben soll möglichst so gekammert werden, dass auch die Moorflächen im Stadtgebiet von der Maßnahme profitieren. Das hydrogeologische Gutachten sollte Aufschluss geben, wie die Kammerung hier zu setzen ist. Die Maßnahme zur Wiedervernässung wird in Kooperation mit der UNB des Stadt Celle stattfinden.

Im Bereich nördlich der B 191 kann sich eine Wiedervernässung aufgrund mangelnder Wasserquellen durch u.a. strikter Begrenzung nach Norden durch Bahngleise und Süden durch die B 191 schwierig gestalten.

Die Maßnahme: Wiedervernässung ist als verpflichtende Maßnahme gekennzeichnet, zusätzlich auch in der Karte 7b verzeichnet, da hier die freiwillige Maßnahme „Entwicklung zum Moorwald“ mit den Grenzen der Wiedervernässung größtenteils übereinstimmt.

Freiwillige Maßnahmen: siehe Karte 7b

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Entnahme einzelner Gehölze																																																																											
10,1	Signatur 7b																																																																												
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.*</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>4010</td> <td>1,6</td> <td>B</td> <td>0/0,98/0,69</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7110</td> <td>0,36</td> <td>C</td> <td>0/0/0,36</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7120</td> <td>2,19</td> <td>B</td> <td>1,34/0,56/0,31</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7140</td> <td>5,09</td> <td>B</td> <td>0,53/1,79/2,77</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LRT-Code</td> <td>7150</td> <td>2,0</td> <td>A</td> <td>1,49/0,51/0</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">* Flächenangaben Teilgebiet LK Celle</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69				LRT-Code	7110	0,36	C	0/0/0,36				LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31				LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77				LRT-Code	7150	2,0	A	1,49/0,51/0				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																																																						
LRT-Code	4010	1,6	B	0/0,98/0,69																																																																									
LRT-Code	7110	0,36	C	0/0/0,36																																																																									
LRT-Code	7120	2,19	B	1,34/0,56/0,31																																																																									
LRT-Code	7140	5,09	B	0,53/1,79/2,77																																																																									
LRT-Code	7150	2,0	A	1,49/0,51/0																																																																									
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																																																									
Name	SDB	A,B,C																																																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																																																								
Name	Einstufung Art																																																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • § 30 Biotope 																																																																											
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																																																									
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																																																												
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Gefahr von aufkommender Sukzession in den Moor LRT • Verbuschung Grünland Biotoptyp GET und GEM (Fläche nördlich der B 191) 																																																																													

Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)

- Erhalt und Verbesserung und Vergrößerung der Moor LRT (besonders Fläche nördlich der B191 auf ca. 7,6 ha und östlich des Haberlandbachs auf 1,2 ha)
Aufwertung von Grünland (GET/GEM) zur Durchführung von Pflegemahd auf ca. 2,4 ha)
- Entwicklung von Feuchter Heide HCF, LRT 4030 auf ca. 0,9 ha (siehe auch Maßnahmenblatt: Entwicklung zur Feuchten Heide, S. 22)
- Förderung und Vergrößerung von Sandheide auf ca. 0,6 ha (siehe auch Maßnahmenblatt: Entwicklung zur Sandheide, S. 20)
-

Konkretes Ziel der Maßnahme

Entnahme aufkommender Gehölze in Moorlebensräumen, wenn sich diese trotz erfolgter Wiedervernässung gehäuft zeigen.

Vergrößerung und Entwicklung von Heide LRT 4030

Aufwertung von Grünland zur naturschutzfachlichen Nutzung durch Pflegemahd

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

Konkretes Ziel der Maßnahme:

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmendarstellung)

- Entnahme einzelner Bäume bzw. Baumgruppen in Moorlebensräumen.
- ggf. Entkusseln bei aufkommendem Anflugwald ggf. mit Mulcher
- Entkusseln und Entnahme größerer Bäume zur Entwicklung/Vergrößerung der Heideflächen
- Entnahme kleinerer Gehölze im Grünland nördlich der B 191

Maßnahmenvoraussetzung:

- Einverständniserklärung der Flächeneigentümer

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergie mit den Maßnahmen Wiedervernässung (S. 8), Entfernung Späte Traubenkirsche (S. 12)

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Fotodokumentation der Maßnahme

Anmerkungen

Flächengröße (ha)		Entfernung Späte Traubenkirsche																																											
0,1		Signatur 7b																																											
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																																											
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030* <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe* *im Falle erneutem Aufkommen		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																																									
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Waldentwicklung hin zu naturnahen Waldgesellschaften wird durch erhebliche interspezifische Konkurrenz durch diesen Neophyten stark verfälscht starke negative Beeinflussung der Standortbedingungen 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> ... Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> 																																													
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> Entfernen des gesamten Bestandes der Späten Traubenkirsche auf zwei kleineren Teilflächen auf insgesamt ca. 0,1 ha. 																																													

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung)

- größere Pflanzen werden abgesägt und aufkommende Triebe in mindestens fünf Jahren auf Stock gesetzt werden.
- Kleinere Pflanzen sollen per Hand ausgerissen werden
- ggf. Ringeln einzelner Bäume und Belassen des Totholzes

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Synergie mit der Maßnahme: Ökologische Waldaufwertung

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Nachkontrolle des Erfolges der Maßnahme
- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Fotodokumentation der Maßnahme

Anmerkungen

Aktuell gibt es zwei relativ kleine Flächen, auf denen die Späte Traubenkirsche konzentriert vorkommt. Eine langfristige Entfernung des Bestandes scheint im Breiten Moor recht vielversprechend.

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Pflegemaßd (Extensive Grünlandnutzung)																																											
6,3	Signatur 7b																																												
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																											
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																																											
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																																									
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Eutrophierung Nutzungsaufgabe und Verbrachung Sukzession besonders auf Fläche nördlich der B 191 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> 																																													
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> ... 																																													
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme:																																													

- Erhaltung/Wiederaufnahme extensiver Grünlandnutzung zur Schaffung artenreicher Wiesen und Weiden mit charakteristischen Tier- und Pflanzenarten auf vier Teilflächen mit einer Fläche von insgesamt ca. 6,3 ha.

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

- an den Standort angepasste, extensive Grünlandnutzung
- max. 2-schürige Mahd, keine Nutzung während der Brutzeit, d.h. im Zeitraum März – Juni, Abtransport des Schnittguts von der Fläche
- Ggf. extensive Beweidung mit geringer Besatzdichte (max. 2 GVE/ha)
- Übertragung des Schnittgutes vom LRT 6410 auf geeignete Grünlandflächen zur Erhöhung des Artenreichtums
- Keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln
- Kein Umbrechen oder Erneuerung der Grasnarbe mit Ausnahme der Beseitigung von Wildschäden
- keine organische Düngung

Maßnahmenvoraussetzung:

Einverständniserklärung der Flächeneigentümer

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Keine Konflikte vorhanden

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring der Vegetationsentwicklung

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Fotodokumentation der Maßnahme

Anmerkungen

Zur extensiven Nutzung der Grünlandfläche im nördlichen Teilstück (nördlich der B 191) müsste vorerst die Entnahme von Gehölzen stattfinden (siehe Maßnahmenblatt: Entnahme einzelner Gehölze)

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte		Entwicklung zum Naturwald																			
9,4		Signatur 7b																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																					
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																					
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Strukturarmut in den Waldbiotoptypen überwiegend gleiche Altersklassen 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> 																							
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> ... 																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Entwicklung von Naturwald durch Einbringen von Strukturreichtum und folgendem Prozessschutz auf drei Teilflächen auf insgesamt 9,4 ha Konkretes Ziel der Maßnahme: Naturwaldentwicklung zur Förderung der Biodiversität																							
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)																							

<ul style="list-style-type: none"> • plenterartige Entnahme einzelner Bäume der dominierenden Altersklasse (keine Habitatbäume) zur Schaffung von lichten Stellen zur Förderung der Waldverjüngung. Belassen einzelner gefällter stärkerer Bäume vor Ort zur Erhöhung des Totholzanteils auf mindestens 5 Stück/ha • Entfernen aller Fichten • Hierauf völliger forstlicher Nutzungsverzicht und Prozessschutz <p>Maßnahmenvoraussetzung: Die Flächen auf denen eine Umwandlung zum Naturwald geplant ist, sind im Eigentum des Landes Niedersachsen bzw. LK Celle. Abstimmung mit dem Land Niedersachsen bei der konkreten Planung und Durchführung der Maßnahmen</p>
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan
<p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie mit der Maßnahme: Ökologische Waldaufwertung</p>
<p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle • Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre</p>
<p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Fotodokumentation der Maßnahme</p>
Anmerkungen

Flächengröße (ha)		Entwicklung Moorwald																					
1 - 5		Signatur 7b																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.*</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91D0</td> <td>B</td> <td>3,1</td> <td>B</td> <td>0/2,72/0,38</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	91D0	B	3,1	B	0/2,72/0,38			
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.*	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
91D0	B	3,1	B	0/2,72/0,38																			
		*Flächenanteil im LK Celle																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																					
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Mit C einzustufen sind die Moorwälder, die auf den abgetrockneten Randbereichen stocken. Die Vernässung weiterer Waldbereiche mit dem Biotoptyp WV ist durch Abdichtung des Mittelgrabens sowie der kleinen Seitengräben anzustreben. 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Erhalt von 3,1 ha LRT 91D0 (bereits durch Maßnahme Wiedervernässung vorgesehen) sowie Vergrößerung des LRT bei Wiedervernässung auf zusätzliche 1 – 5 ha im Biotoptyp WVS und WVP an Moor LRT, je nach Erfolg der Wiedervernässung 																							
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> Durch vorausgegangene Wiedervernässung und Einbringen von Struktureichtum Entwicklung des Moorwaldes 91D0 																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> 																							

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)

- Voraussetzung für die Entwicklung bzw. Vergrößerung des Moorwaldes ist eine erfolgreiche Wiedervernässung (siehe Maßnahme: Wiedervernässung, S. 8)
- Einbringen von Struktureichtum durch gezielte Fällung bzw. Umkippen einzelner Bäume der dominierenden Altersklasse.
- Belassen einzelner Stämme zur Erhöhung des Totholzanteils
- Nach den erfolgten Maßnahmen zur Erhöhung des Struktureichtums - Prozessschutz

Maßnahmenvoraussetzung:

Einverständniserklärung der Flächeneigentümer
Erfolgreiche Wiedervernässung

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Synergie mit der Maßnahme: Wiedervernässung (S. 8)

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Fotodokumentation der Maßnahme

Anmerkungen

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte		Entwicklung von Sandheideflächen																			
0,6		Signatur 7b																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile				Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)				Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> FFH-LRT 4030 Trockene europäische Heide (kein signifikanter LRT im FFH-Gebiet) § 30 Biotop sonstige Arten: Reptilien (besonders Kreuzotter, Waldeidechse und bei möglichem Vorkommen auch Zauneidechse und Schlingnatter)... 																			
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Die Heidegrube im östlichen Wald wurde im Winter 2013/2014 freigestellt und Bodenarisse geschaffen. Dadurch ist eine vielfältigere (reptilienfreundliche) Struktur entstanden. Heidepflanzen befinden sich in Ausbreitung. Auf der Fläche wurden Kreuzottern und Waldeidechsen gesichtet. Mit 0,1 ha ist die Fläche noch recht klein und durch die Lage im Kiefernforst (WZK) ist die Fläche zusätzlich von passenden Habitaten für Reptilien isoliert. Durch die Lage im Kiefernforst wachsen an vielen Stellen junge Kiefern aus dem Boden. 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> 																							
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> ... 																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile																							

<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung und Erweiterung von strukturreichen, teils gehölzfreien, teils mit Bäumen bzw. Baumgruppen durchsetzte Zwergstrauchheide mit Besenheide, Heidelbeere und weiteren typischen Arten, sowie offenen Sandflächen und Totholzhaufen, die ein Mosaik aus Kleinlebensräumen zur langfristigen Stärkung und Erhöhung der Reptilienpopulationen (besonders Kreuzotter) im gesamten FFH-Gebiet aufweisen. <p>Konkretes Ziel der Maßnahme: Lebensraumoptimierung für Reptilien (insbesondere Kreuzotter)</p>
<p>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 mit Maßnahmindarstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Auflichten des Kiefernforstes südlich und westlich von der bereits offenen Heidefläche auf insgesamt 0,6 ha. mit teilweise größeren lichter Stellen. Auf der gesamten Fläche sollen ca. die Hälfte des Kiefernbestandes entfernt werden. Anlage von Totholzhaufen und Rohbodenstellen für Reptilien. Errichten vereinzelter senkrecht stehender Wurzelteller zur Erhöhung des Struktureichtums Entkusselung von Jungstadien der aufkommenden Gehölze in Teilbereichen im mehrjährigen Turnus. <p>Maßnahmenvoraussetzung: Einverständniserklärung der Flächeneigentümer</p>
<p>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</p>
<p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</p> <p>Die Fläche, auf der die Maßnahmendurchführung stattfinden soll, befindet sich im Landesbesitz in einem Kiefernforst (WZK). Keine Konflikte mit sonstigen Maßnahmen.</p>
<p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> Monitoring der Reptilienarten im gesamten FFH-Gebiet auf geeigneten Flächen im mehrjährigen Turnus. Monitoring der Fläche in Bezug auf Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre
<p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</p>
<p>Anmerkungen</p> <p>Insgesamt soll der LRT 4030 erhalten und erweitert werden. Die beschriebenen Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen gelten besonders zur Stabilisierung der Kreuzotter-Population im FFH-Gebiet. Eine Entwicklung von einem dominierenden Besenheidebestand auf der Fläche ist daher nicht das prioritäre Ziel der Maßnahmen sein. Aktuell ist die Besenheide zumindest teilweise recht stark auf der Heidefläche vertreten und eine gute Bestandsentwicklung auf der erweiterten Fläche ist zu erwarten. Durch die Lage im Wald wird die Fläche sehr wahrscheinlich auch etwas feuchter sein und sich daher auch größere Bestände an Preiselbeeren halten. Ein Wall zum Rand mit dominanter Preiselbeere ist wohl schattenbedingt so feucht, dass Sphagnum fallax flächendeckend darunter wächst. Dieser Bereich erscheint eher wie eine Bergheide und müsste als HCF eigentlich zu 4010 gerechnet werden, wird zunächst aber standortbedingt zu 4030 gestellt. Für die Kreuzotter ist ein feuchteres Mikroklima auch erhaltenswert.</p>

Flächengröße (ha)		Kürzel in Karte		Entwicklung Feuchte Sandheide																			
0,9		Signatur 7b																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang				Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)				Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> LRT 4030 (HCF) nicht signifikant im FFH-Gebiet § 30 Biotope Sonstige Arten: Reptilien (Kreuzotter, Waldeidechse, sowie Schlingnatter bei Vorkommen) 																			
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Skuzession hauptsächlich Birke Hoher Bestand an Pfeifengras 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> 																							
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> ... 																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Entwicklung von Feuchter Sandheide (HCF) auf Teilbereichen einer Pfeifengrasrasen (RAP) durch Entkusseln und ggf. Mahd auf 0,9 ha Konkretes Ziel der Maßnahme:																							

Lebensraumoptimierung für Reptilien
Entwicklung Feuchte Heide HCF (LRT 4030)

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

- Entkusseln von Anflugwald
- Teilmahd des Pfeifengrasrasens
- Entnahme größerer Gehölze
- Auflichten des angrenzenden Gehölzstreifen des Birken- und Zitterpappel-Pionierwaldes (WPB) mit Aufschichtung des Gehölzschnitts zu Totholzhaufen als Lebensraum für Reptilien

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Synergie mit der Maßnahme: Entnahme einzelner Gehölze (S. 10)

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Fotodokumentation der Maßnahme inkl. Ausmessen der freigestellten Fläche

Anmerkungen

Auf der freigestellten Fläche von ca. 0,9 ha. breitet sich Heide zusammen mit viel Pfeifengras aus – lückenhaft und zwischen viel Totholz. In der Basiserfassung wird sie als Entwicklungsfläche für 4030 gewertet, da sie eher einen trockenen Eindruck macht.

Flächeneigentümer ist das Land Niedersachsen.

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	Ökologische Waldaufwertung/extensive Forstwirtschaft																					
19	Signatur 7b																						
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope 																					
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input checked="" type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> intensive, z.T. nicht standortgerechte forstliche Nutzung 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> ... 																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile Konkretes Ziel der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> naturverträgliche, extensive forstwirtschaftliche Nutzung auf bis zu 19 ha Erhalt und Förderung der Waldbiotope (besonders WKF, WKZ, WV und ggf. auch WB) 																							
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> an den Standort angepasste extensive Bewirtschaftung der Wälder Durchführung einer plenter-bis femelartigen Nutzung (Einzelstammentnahme, Lochhieb) 																							

<ul style="list-style-type: none"> • kein Kahlschlag auf mehr als 0,5 ha zusammenhängender Waldfläche • Kein Holzeinschlag und Rückemaßnahmen im Zeitraum vom 1. März bis 31. Juli • Beibehaltung von mindestens einem Stück liegendem oder stehendem Totholz bis zum Zefall je ha. • Erhalt aller Horst und Höhlenbäume • Entfernen aller Fichten • Erforderliche Aufforstung nur mit Baumarten der potentiell natürlichen Vegetation • kein aktives Einbringen und Förderung der Douglasie, Fichte, Lärche, Roteiche, Hybrid-Pappel, Berg-Ahorn • Keine Düngung oder Kalkung auf vermoorten und grundwassernahen Standorten • kein flächiger Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, nur ausnahmsweise mit Zustimmung der UNB • ggf. Zurückdrängen des invasivem Drüsigem Springkraut • keine Maßnahmen zur Entwässerung sowie Veränderung der natürlichen Bodengestalt • Instandsetzen von Wegen in der bisherigen Breite mit ausschließlich heimischem Sand, Kies, oder gereinigten Lesesteinen • ggf. Ausdünnen des Baumbestandes zur Entwicklung einer Kraut- und Strauchschicht <p>Maßnahmenvoraussetzung: Einverständniserklärung der Flächeneigentümer bzw. Bewirtschafter der Fläche</p>
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet Synergie mit der Maßnahme: Entwicklung Naturwald
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle • Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen Fotodokumentation der Maßnahmen
Anmerkungen

Flächengröße (ha)		Anlage/Sanierung oligotropher Kleingewässer																					
0,1		Signatur 7b																					
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code							
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																
LRT-Code																							
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C								
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																			
Name	SDB	A,B,C																					
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art								
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																		
Name	Einstufung Art																						
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> § 30 Biotope sonstige Arten: Moorfrosch (Anhang IV) Diverse Libellenarten 																					
Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> 																			
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																					
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Aktuell befinden sich im FFH-Gebiet in den Randmoorbereichen kaum Kleingewässer mit einem oligitrophen –mesotrophen Charakter, die besonders für die Larvalentwicklung von Moorfröschen von großer Bedeutung sind. 																							
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> ... 																							
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> Anlage von 6 Kleingewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Sanierung eines bereits vorhandenen Kleingewässers. Konkretes Ziel der Maßnahme: Lebensraumoptimierung für den Moorfrosch und diverse Libellenarten																							

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

- Anlage von 6 besonnten Kleingewässern mit einer Wasseroberfläche zwischen 30 – 100 qm (Frühjahrsstand) und einer Wassertiefe von 50 – 100 cm mit ausgedehnten Flachwasserzonen auf drei bestehenden Grünlandflächen (GEFb, GMAb, GMFm) westlich der beiden dystrophen Seen. Die Gewässer sollen an geeigneten Stellen, bevorzugt GEF (Sonstiges, feuchtes Extensivgrünland) mit einer Pufferzone von mindestens 50 m zur nächsten Agrarfläche angelegt werden. Die Gewässeranlage soll auf den Flurstücken Flur 5 (Flurstück 20/1, 21/1, 22/5) stattfinden.
- Sanierung eines bereits bestehenden Gewässers (SEZm) auf Grünlandfläche (GEFb) durch Entschlammung und teilweise Entfernung von Flatterbinsenried.
- Bei Verlandung der Gewässer durch Sukzession folglich Sanierung der Gewässer

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet**

Keine Konflikte vorhanden.

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Monitoring des Moorfrosch-Vorkommens im mehrjährigen Turnus.
- Monitoring der Gewässer in Bezug auf Sukzession, Verschlammung und pH-Wert.
- Monitoring der Vegetationsentwicklung alle 5 – 10 Jahre

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Fotodokumentation der Maßnahme inkl. Einmessen der Gewässer mit GPS-Gerät.

Anmerkungen

Das bestehende, zu sanierende Kleingewässer weist einen pH Wert von 6,1 (Messung Juni 2021) auf. Zur Larvalentwicklung beim Moorfrosch ist ein pH Wert ≥ 5 notwendig. Ab einem pH Wert von weniger als 4,5 kommt es zu hohen Ausfällen. Durch die Anlage der Gewässer auf ähnlichem Boden, wird ein entsprechender pH Wert erwartet. Somit scheint eine gute Entwicklung der Larven als wahrscheinlich.

Die beplanten Flächen befinden sich in Privateigentum. Eine Absprache der Maßnahme mit den Flächeneigentümern steht noch aus.

Karte zur Verordnung vom 09.03.2021 über das Naturschutzgebiet "Breites Moor" NSG LÜ 26

Übersichtskarte

Landkreis Celle
Gemeinde Eschede,
Gemarkung Habighorst
Stadt Celle,
Gemarkung Garßen

 Grenze des Naturschutzgebietes
(Die Innenseite des grauen Rasterbandes kennzeichnet die Grenze des Naturschutzgebietes)

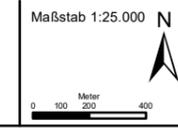
 Grenze Landkreis Celle - Stadt Celle

LANDKREIS CELLE 

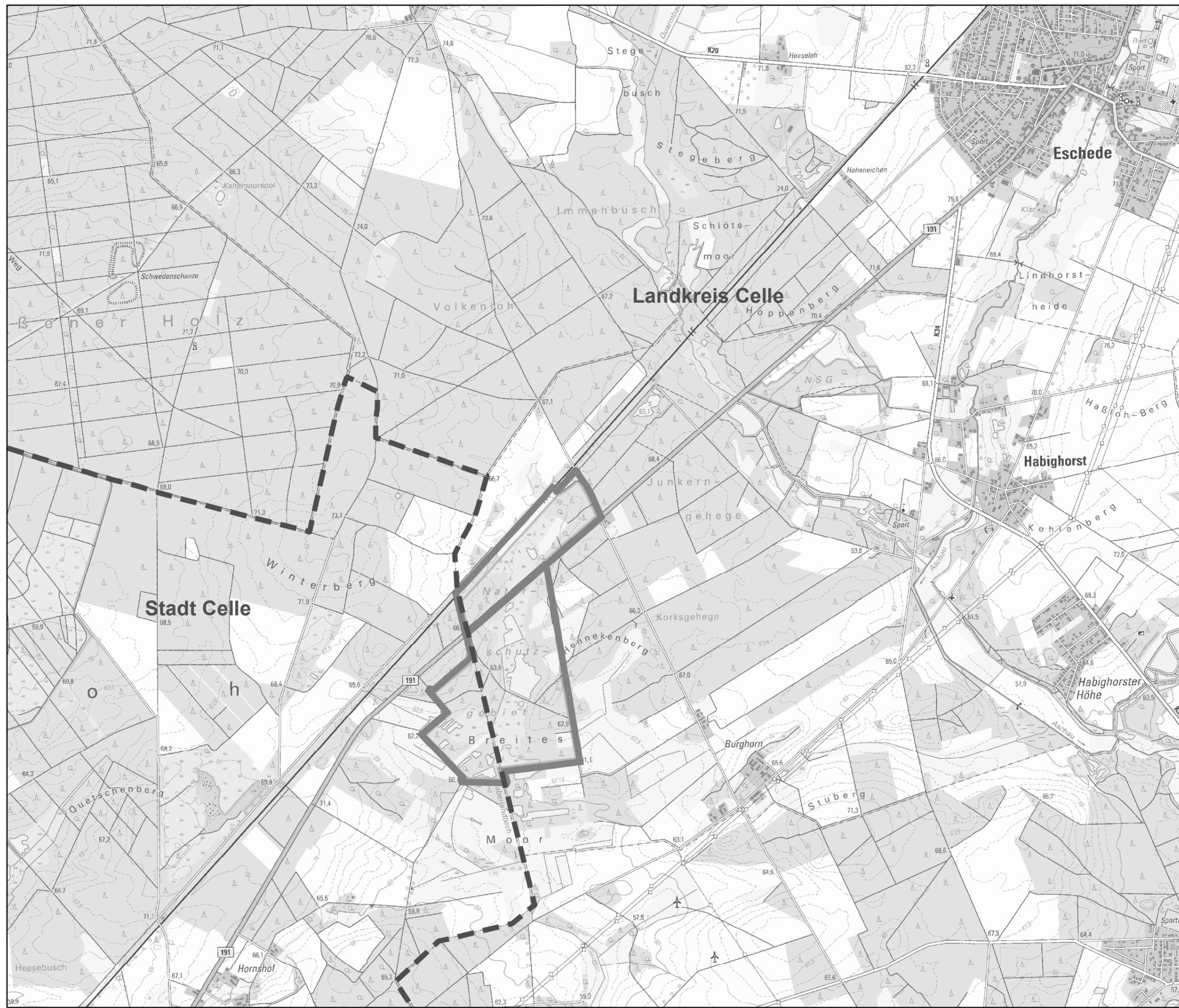
Anlage 1 - Karte zur Verordnung vom 09.03.2021 über das Naturschutzgebiet "Breites Moor" NSG LÜ 26

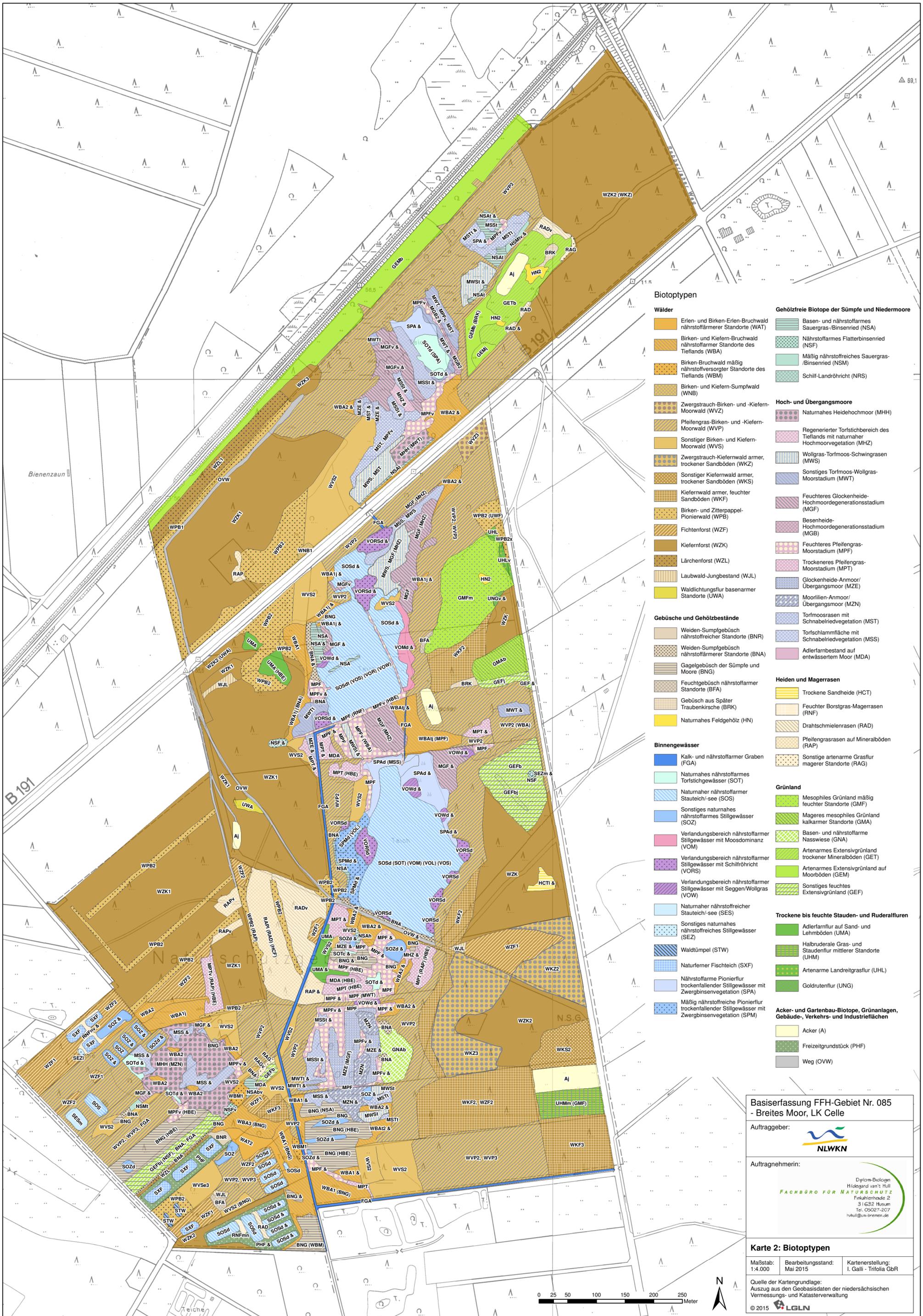
Übersichtskarte

Celle, den 18.03.2021
Landkreis Celle - Der Landrat



gez. Wiswe L.S.





Biotoptypen

- Wälder**
 - Erlen- und Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte (WAT)
 - Birken- und Kiefern-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands (WBA)
 - Birken-Bruchwald mäßig nährstoffversorgter Standorte des Tieflands (WBM)
 - Birken- und Kiefern-Sumpfwald (WNB)
 - Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald (WVZ)
 - Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald (WVP)
 - Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald (WVS)
 - Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden (WKS)
 - Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden (WKF)
 - Kiefernwald armer, feuchter Sandböden (WKF)
 - Birken- und Zitterpappel-Pionierwald (WPB)
 - Fichtenforst (WZF)
 - Kiefernforst (WZK)
 - Lärchenforst (WZL)
 - Laubwald-Jungbestand (WJL)
 - Waldlichtungslur basenarmer Standorte (UWA)
- Gebüsche und Gehölzbestände**
 - Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffreicher Standorte (BNR)
 - Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffärmerer Standorte (BNA)
 - Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore (BNG)
 - Feuchtgebüsch nährstoffarmer Standorte (BFA)
 - Gebüsch aus Später Traubeneiche (BRK)
 - Naturnahe Feldgehölz (HN)
- Binnengewässer**
 - Kalk- und nährstoffarmer Graben (FGA)
 - Naturnahe nährstoffarmes Torfstichgewässer (SOT)
 - Naturnahe nährstoffarmer Stauteich/-see (SOS)
 - Sonstiges naturnahe nährstoffarmes Stillgewässer (SOZ)
 - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz (VOM)
 - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Schilfröhricht (VORS)
 - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Seggen/Wollgras (VOW)
 - Naturnahe nährstoffreicher Stauteich/-see (SES)
 - Sonstiges naturnahe nährstoffreiches Stillgewässer (SEZ)
 - Waldtümpel (STW)
 - Naturferner Fischteich (SXF)
 - Nährstoffarme Pionierflur trockenfallender Stillgewässer mit Zwergbinsenvegetation (SPM)
 - Mäßig nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer mit Zwergbinsenvegetation (SPM)
- Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore**
 - Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried (NSA)
 - Nährstoffarmes Flatterbinsenried (NSF)
 - Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried (NSM)
 - Schilf-Landröhricht (NRS)
- Hoch- und Übergangsmoore**
 - Naturnahe Heidehochmoor (MHH)
 - Regenerierter Torfstichbereich des Tieflands mit naturnaher Hochmoorvegetation (MHZ)
 - Wollgras-Torfmoos-Schwinggras (MWS)
 - Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium (MWT)
 - Feuchteres Glockenheide-Hochmooregenerationsstadium (MGF)
 - Besenheide-Hochmooregenerationsstadium (MGB)
 - Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium (MPF)
 - Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium (MPT)
 - Glockenheide-Anmoor/Übergangsmoor (MZE)
 - Moorfließen-Anmoor/Übergangsmoor (MZN)
 - Torfmoosrasen mit Schnabelriedvegetation (MST)
 - Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation (MSS)
 - Adlerfarnbestand auf entwässertem Moor (MDA)
- Heiden und Magerrasen**
 - Trockene Sandheide (HCT)
 - Feuchter Borstgras-Magerrasen (RNF)
 - Drahtschmielenrasen (RAD)
 - Pfeifengrasrasen auf Mineralböden (RAP)
 - Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte (RAG)
- Grünland**
 - Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte (GMF)
 - Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte (GMA)
 - Basen- und nährstoffarme Nasswiese (GNA)
 - Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden (GET)
 - Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden (GEM)
 - Sonstiges feuchtes Extensivgrünland (GEF)
- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren**
 - Adlerfarnflur auf Sand- und Lehmböden (UMA)
 - Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (UHM)
 - Artenarme Landreitgrasflur (UHL)
 - Goldrutenflur (UNG)
- Acker- und Gartenbau-Biotope, Grünanlagen, Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen**
 - Acker (A)
 - Freizeitgrundstück (PHF)
 - Weg (OVW)

Basiserfassung FFH-Gebiet Nr. 085 - Breites Moor, LK Celle

Auftraggeber: NLWKN

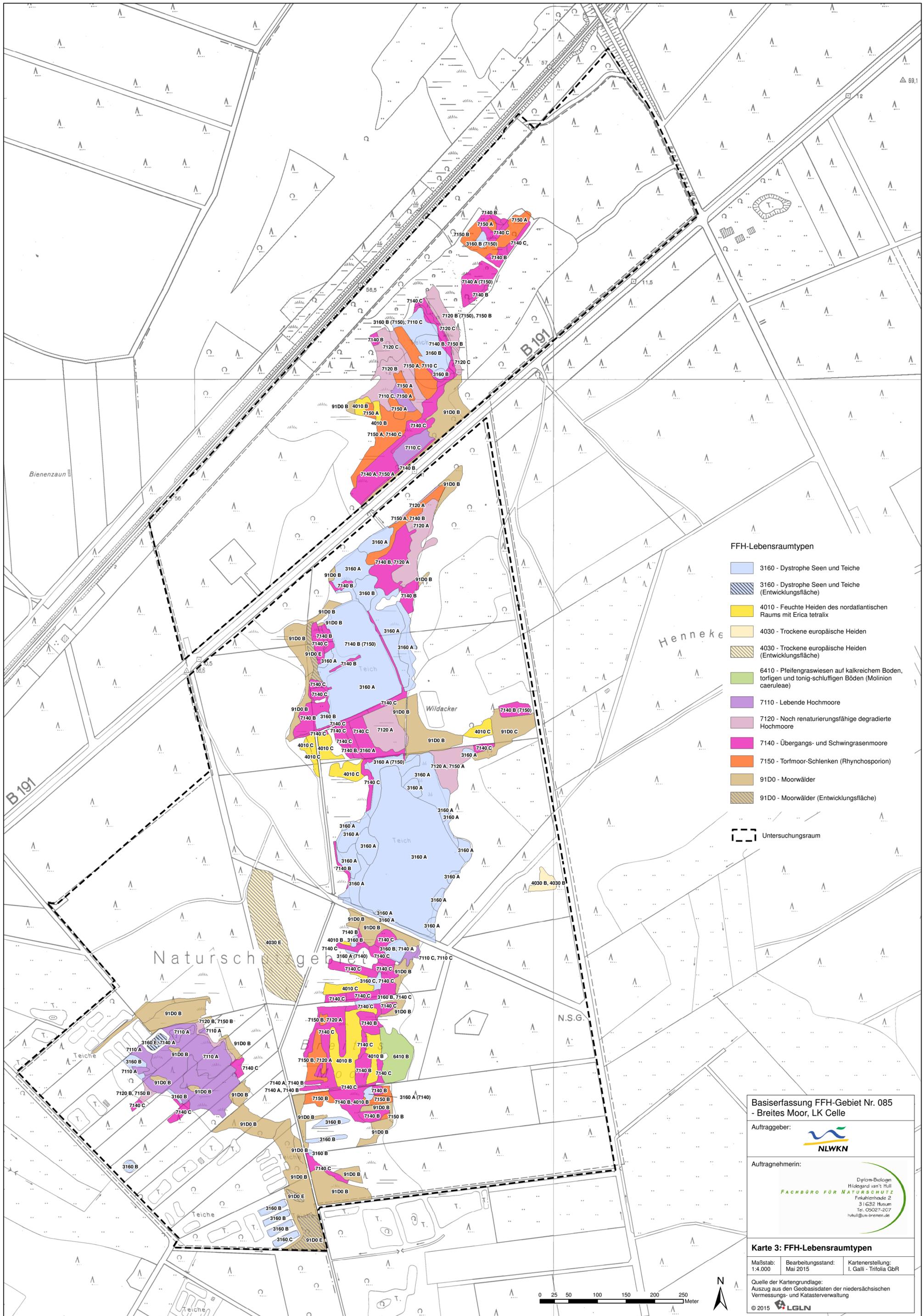
Auftragnehmerin:
 Diplom-Biologin
 Hildegard van't Hull
 FACHBÜRO FÜR NATURSCHUTZ
 Finkenhöhe 2
 31632 Husum
 Tel. 05027-207
 hvhull@uni-bremen.de

Karte 2: Biotoptypen

Maßstab: 1:4.000 Bearbeitungsstand: Mai 2015 Kartenerstellung: I. Galli - Trifolia GbR

Quelle der Kartengrundlage:
 Auszug aus den Geobasisdaten der niedersächsischen
 Vermessungs- und Katasterverwaltung
 © 2015 LGLN





FFH-Lebensraumtypen

- 3160 - Dystrophe Seen und Teiche
 - 3160 - Dystrophe Seen und Teiche (Entwicklungsfläche)
 - 4010 - Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*
 - 4030 - Trockene europäische Heiden
 - 4030 - Trockene europäische Heiden (Entwicklungsfläche)
 - 6410 - Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)
 - 7110 - Lebende Hochmoore
 - 7120 - Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
 - 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 7150 - Torfmoor-Schlenken (*Rhynchosporion*)
 - 91D0 - Moorbüschel
 - 91D0 - Moorbüschel (Entwicklungsfläche)
- Untersuchungsraum

Basiserfassung FFH-Gebiet Nr. 085 - Breites Moor, LK Celle

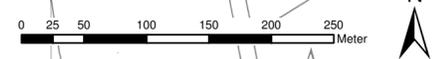
Auftraggeber:

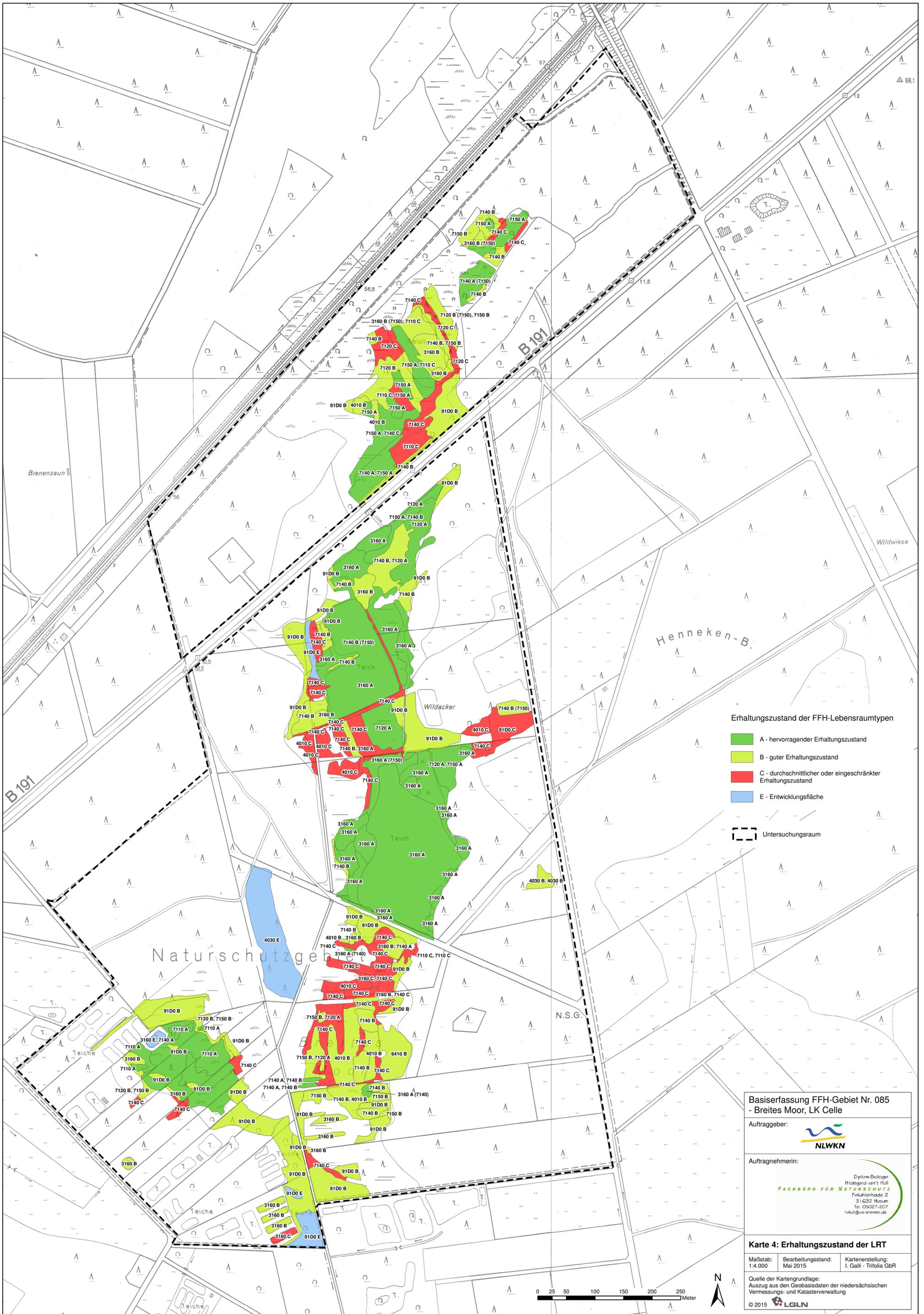
Auftragnehmerin:
 Diplom-Biologin
 Hildegard van't Hull
 FACHBÜRO FÜR NATURSCHUTZ
 Finkelniederde 2
 31163 Husum
 Tel. 05027-207
 hvhull@uni-bremen.de

Karte 3: FFH-Lebensraumtypen

Maßstab: 1:4.000	Bearbeitungsstand: Mai 2015	Kartenerstellung: I. Galli - Trifolia GbR
------------------	-----------------------------	---

Quelle der Kartengrundlage:
 Auszug aus den Geobasisdaten der niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung
 © 2015





Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen

- A - hervorragender Erhaltungszustand
- B - guter Erhaltungszustand
- C - durchschnittlicher oder eingeschränkter Erhaltungszustand
- E - Entwicklungsfläche
- Untersuchungsraum

Basiserfassung FFH-Gebiet Nr. 085
- Breites Moor, LK Celle

Auftraggeber:

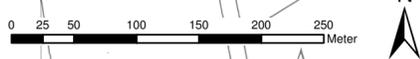
NLWKN

Auftragnehmerin:
 Diplom-Biologin
 Hildegard van't Hull
FACHBÜRO FÜR NATURSCHUTZ
 Finkahnenheide 2
 31163 Husum
 Tel. 05027-207
 hvhull@uni-bremen.de

Karte 4: Erhaltungszustand der LRT

Maßstab: 1:4.000 Bearbeitungsstand: Mai 2015 Kartenerstellung: I. Galli - Trifolia GbR

Quelle der Kartengrundlage:
 Auszug aus den Geobasisdaten der niedersächsischen
 Vermessungs- und Katasterverwaltung
 © 2015 



FFH-Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor" Karte 6 Zielkonzept

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

-  Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Erhalt des günstigen Erhaltungszustands)
-  Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustands)
-  Sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel

Zielbiotope

Gewässer

-  naturnahe Stillgewässer
-  nährstoffarme Gräben

Heide, Moor und Grünland

-  Heiden- und Magerrasen
-  Stauden- und Ruderalfluren
-  Moor- und Sumpflebensräume
-  Extensivgrünland

Wald und Gehölze

-  Moor-, Bruch- und Auenwälder
-  standortgerechter Laub-/Mischwald
-  standortgerechte Gehölze
-  Waldlichtungsflur

Ziel-FFH-Lebensraumtypen

- 3160** Dystrophe Stillgewässer
- 4010** Feuchte Heiden mit Glockenheide
- 6410** Pfeifengraswiesen
- 7110** Lebende Hochmoore
- 7120** Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140** Übergangs- und Schwingmoore
- 7150** Torfmoorschlenken mit Schnabelriedgesellschaften
- 91D0** Moorwald
- 4030 E*** Trockene europäische Heiden / Entwicklungsfläche (nicht signifikant)
- 4030*** Trockene europäische Heiden (nicht signifikant)

FFH - Gebiet 085 "Breites Moor"

(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

Grenze Landkreis Celle / Stadt Celle



LANDKREIS CELLE
Amt für Umwelt und
ländlichen Raum
-Abteilung Naturschutz-

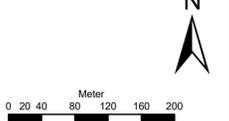


FFH-Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 6

Zielkonzept

Maßstab 1:5.000



Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 5 Nutzungs- und Eigentumssituation

Nutzungstypen

-  Wälder
-  Gebüsch und Gehölzbestände
-  Gewässer
-  Sümpfe/ Moore
-  Heiden und Magerrasen
-  Grünland
-  Stauden- und Ruderalfluren
-  Äcker
-  Wege
-  Freizeitgrundstücke

Eigentumssituation

Öffentliche Flächen

-  Landkreis Celle
-  Land Niedersachsen
-  Gemeinde Eschede
-  Stadt Celle
-  Deutsche Bahn Netz AG
-  Forstgenossenschaft Lachtehausen
-  Verkoppelungsinteressenten Lachtehausen

Private Flächen

-  Privatflächen

-  **FFH - Gebiet 085 "Breites Moor"**
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

 Grenze Landkreis Celle / Stadt Celle



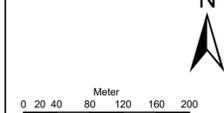
LANDKREIS CELLE
Amt für Umwelt und
ländlichen Raum
-Abteilung Naturschutz-



Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 5 Nutzungs- und Eigentumssituation

Maßstab 1:5.000



Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 7 a Maßnahmen (verpflichtend)

Nutzungstypen

-  Wälder
-  Gebüsch und Gehölzbestände
-  Gewässer
-  Sümpfe/ Moore
-  Heiden und Magerrasen
-  Grünland
-  Stauden- und Ruderalfluren
-  Äcker
-  Wege
-  Freizeitgrundstücke

Biotoptypen

verpflichtende Maßnahmen

-  Entnahme einzelner Gehölze
- kurzfristig bis langfristig
-  Entnahme einzelner Gehölze
- langfristig nach 2030
-  Pflegemahd
-  Wiedervernässung

-  **FFH - Gebiet 085
"Breites Moor"**
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft
innerhalb der gestrichelten Linie)

 **Grenze Landkreis Celle / Stadt Celle**



LANDKREIS CELLE
Amt für Umwelt und
ländlichen Raum
-Abteilung Naturschutz-



Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 7 a
Maßnahmen
(verpflichtend)

Maßstab 1:5.000





Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 7 b Maßnahmen (freiwillig)

Nutzungstypen

-  Wälder
-  Gebüsch und Gehölzbestände
-  Gewässer
-  Sümpfe/ Moore
-  Heiden und Magerrasen
-  Grünland
-  Stauden- und Ruderalfluren
-  Äcker
-  Wege
-  Freizeitgrundstücke

Biotoptypen

freiwillige Maßnahmen

-  Entnahme einzelner Gehölze
-  Entfernung der Späten Traubenkirsche
-  Pflegemahd
-  Entwicklung zum Naturwald
-  Entwicklung zum Moorwald
-  Entwicklung zur Sandheide
-  Entwicklung zur Feuchten Heide
-  Wiedervernässung
-  ökologische Waldaufwertung
-  Anlage oligothroper Gewässer*
-  Gewässersanierung*
(* ein Maßnahmenblatt)

-  FFH - Gebiet 085
"Breites Moor"
(Die Grenze des FFH - Gebietes verläuft innerhalb der gestrichelten Linie)

 Grenze Landkreis Celle / Stadt Celle



LANDKREIS CELLE
Amt für Umwelt und
ländlichen Raum
-Abteilung Naturschutz-



Maßnahmenplan zum FFH-Gebiet 085 "Breites Moor"

Karte 7 b Maßnahmen (freiwillig)

Maßstab 1:5.000

